

Jahresbericht 2017 Freiwillige Feuerwehr

Einsatztätigkeit der Feuerwehr

Nach einem ruhigen Jahr 2016 mit 208 Einsätzen folgte das Jahr 2017 mit 332 Einsätzen. Sie teilten sich wie folgt auf:

7 Brandeinsätze (-11 zu 2016), 243 Technische Hilfeleistungen (+161 zu 2016), 77 "First Responder"-Einsätze (-28 zu 2016), 4 Fehlalarme (+2 zu 2016), 1 Einsatz der Brandschutzeinheit (+/- 0 zu 2016) gesamt: 2 320 Einsatzstunden

Das Jahr 2017 – noch nie gab es solch ein Jahr. Ganze 7 Brandeinsätze, so wenig wie noch nie, dafür aber 243 TH-Einsätze, so viele wie noch nie.

Bis Ende Mai – ein ganz „normales“ Jahr mit Verkehrsunfällen, Ölspuren, Türnotöffnungen.

Ab Ende Mai aber fast regelmäßig im Abstand von 2-6 Wochen schwere Unwetter.

Los ging es am 30.05. – das erste Unwetter – mit 8 Einsatzlagen. Am 29.06./30.06. das nächste Unwetter. Diesmal über 24 Stunden lang ununterbrochen Regen – fast 24 Stunden lang ununterbrochener Einsatz mit Wasserpumpen u.a. auch zur Amtshilfe im Umspannwerk Neuenhagen. Am 03.08.2017, nicht zu 100% gesichert, zog ein Tornado von Berlin-Friedrichshagen in Richtung Schöneiche bis an die Grenze von Vogelsdorf. Zerstörungen bis dahin unbekanntes Ausmaßes waren zu verzeichnen. Im Bereich Gewerbegebiet Schöneiche Nord/ Neuenhagener Chaussee/ Bundesstraße 1 wurden mehrere Bäume, Eichen, einige 200-300 Jahre alt, einfach umgerissen oder am Stamm abgebrochen. Die Bäume fielen zwischen den gerade laufenden Berufsverkehr. Es grenzte schon an ein Wunder, dass niemand verletzt wurde. Parallel dazu wurden die vielen kleineren Sturmschäden in der Gemeinde beseitigt, insgesamt 2 Tage Arbeit für die Feuerwehr.

Bereits 14 Tage später das nächste Unwetter – diesmal viel Regen und Sturm – insgesamt 22 Einsatzlagen vom vollgelaufenen Keller, überfluteten Straßen bis zum umgestürzten Baum. Wieder fast 2 Tage ununterbrochen Arbeit.

Es folgte eine etwas ruhigere Einsatzphase. So standen die Ernteabsicherung und die Absicherung des „Lollapalooza“-Festivals auf dem Programm.

Dann, knapp 6 Wochen nach dem letzten Unwetter, kam am 5.10. „Xavier“. Die Zahlen für Schöneiche – 81 Einsatzlagen in den ersten 24 Stunden nach dem Sturm, 12 Einsatzlagen in den darauf folgenden 3 Tagen. 20 Stunden nach dem Sturm die letzte Straßen geräumt und wieder freigegeben.

Der letzte Sturm am 29.10.: Orkantief „Herwart“ mit nochmals 9 Einsatzlagen.

Zum Jahresende hin wurde es dann ruhiger. Neben einigen Ölspuren, einer Amtshilfe zum Brandeinsatz auf einer Kompostieranlage in Hoppegarten am 30.12. noch einen Verkehrsunfall.

Weiteren Aktivitäten der Feuerwehr

Im März – das Osterfeuer, natürlich mit der großen Ostereiersuche.

Zum Heimatfest erfolgten durch die Feuerwehr wieder eine Erst-Helfer-Absicherung und die Absicherung des Eichkaterlaufes. Ende Oktober wurde das Halloweenfest veranstaltet.

Der Jahresabschluss war das zum 6. Mal stattfindende Weihnachtsbaumschmücken.

Aber auch das Sportliche kam 2017 nicht zu kurz. Zum vierten Mal war die Feuerwehr zum Fußballturnier geladen, dieses Mal in Rüdersdorf.

Dienstgebäude

Nach 1 ½ Jahren Bearbeitungszeit gab es einen Fördermittelbescheid der ILB und eine Zustimmung zum vorzeitigen Maßnahmebeginn des Hallenanbaus. Und so konnten sämtliche Bauleistungen ausgeschrieben und mit der Erbringung der Eigenleistung begonnen werden. So wurde u.a. Hofpflaster aufgenommen, neue Regenwasserleitungen verlegt und Fassadendämmung entfernt.

Im September gingen die eigentlichen Bauarbeiten los. Recht zügig, mit einem doch sehr ehrgeizigen Ziel – 22.12.2017 sollten Fahrzeuge den Rohbau provisorisch nutzen können.

Dieser Plan war bis zum Richtfest am 16.11. realistisch und noch einzuhalten. Leider brachte eine Anfang Dezember erbrachte mangelhaft ausgeführte Bauleistung einen Baustopp bis Anfang Februar 2018 mit sich.



Ausbildung und Technik

Gut entwickelt hat sich weiterhin die eigene Ausbildung am Standort.

Neben der Beschaffung neuer Hebetchnik für die Straßenbahn und der Neubeschaffung eines gebrauchten Mannschaftstransportwagens für ein ausgesondertes Fahrzeug konnte ein Fahrzeug bestellt werden, was es in Schöneiche bei Berlin bisher als Einsatztechnik noch nicht gab – ein Hubrettungsfahrzeug.

So konnte die Lieferung eines Vorführfahrzeuges beauftragt werden: Liefertermin 07/2018.

Personal

Die Einsatzabteilung bestand per 31.12.2017 aus 52 Kameradinnen und Kameraden.

Diese Zahl ist nach wie vor relativ konstant. Was sich nicht geändert und sich viel dramatischer entwickelt hat, ist die Tatsache, dass weiterhin der überwiegende Teil der Einsatzkräfte außerhalb von Schöneiche arbeitet und somit nicht für die Tageseinsatzbereitschaft zur Verfügung steht. Bedingt dadurch wird auch das Durchschnittsalter der Einsatzkräfte ein Problem. Insgesamt betrachtet ist dieses durch den stetigen Zuwachs aus der Jugendfeuerwehr annähernd gleich geblieben. Aber durch das Pendlerproblem liegt der Durchschnitt bei den Tageseinsätzen mittlerweile bei knapp 50 Jahren. Betrachtet man die Zahlen der vergangenen Jahre wird hier ein drastischer Anstieg deutlich.

Das im letzten Jahr bereits angesprochene Problem „Wohnraumproblematik“ hat sich ebenfalls verschärft. Hier wird es immer aussichtsloser, kleine, bezahlbare Wohnungen, 1-2 Raum, für die jungen Kameraden zu finden.

All diese Fakten stellen weiterhin für die Einsatzbereitschaft der Feuerwehr ein erstzunehmendes Problem dar. Sollten keine Lösungen gefunden werden, ist die Einsatzbereitschaft akut gefährdend.

Jugendfeuerwehr

Die Jugendfeuerwehr bestand am 31.12.2017 aus 27 Mitgliedern, 5 Mädchen und 22 Jungen.

Aktivitäten der Jugendfeuerwehr

Im Mai ging es für die Jugendfeuerwehr über das Wochenende an Himmelfahrt in die Jugendherberge Prora. Auf dem Programm der Fahrt stand u.a. eine Wanderung zu den Feuersteinfeldern, eine Kutschfahrt zum Kap Arkona und ein Orientierungslauf mit Karte, Kompass und verschiedenen Stationen, bei dem Teamwork gefragt war. Bereits 2 Wochen später fuhr eine Gruppe in unsere Partnergemeinde Schwentental zur Ortsfeuerwehr Raisdorf. Auf dem Plan dort stand ein 48-Std.-Berufsfeuerwehrtag. In diesen 2 Tagen wurde für die Kinder der Alltag einer Berufsfeuerwehr mit vielen Einsatzlagen, die abuarbeiten waren, nachgestellt. Erfolgreich nahm eine Gruppe am Flitzi-Pokal der Kreisjugendfeuerwehr des Landkreises Oder-Spree in Erkner teil. Es wurde der 1.Platz belegt.

Ausbildung der Jugendfeuerwehr

Aufgrund der großen Nachfrage wurde 2017 ein 2-Gruppensystem eingerichtet.

Alle Neuzugänge besuchen zunächst die B-Gruppe, wo ihnen das Basiswissen, aber auch schon praktische Fähigkeiten der Jugendfeuerwehr vermittelt werden. Mit Vollendung des 10. Lebensjahres wechseln die Kinder dann in die A-Gruppe, wo sie bis zur Übernahme in den aktiven Dienst verbleiben. In der A-Gruppe wird das Grundwissen gefestigt und viel im praktischen Bereich trainiert.

Das Jahr schloss die Jugendfeuerwehr mit dem Weihnachtsbowling und einem leckeren Essen ab.

Alters- und Ehrenabteilung

Zu den Aktivitäten der Alters- und Ehrenabteilung gehörten 2017 die Teilnahme am Ausflug mit den Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr Mitte Mai, der alljährliche Grillabend, eine Fahrt mit dem Heimatverein und ein gemeinsames Gänsekeulenessen.

Zum Jahresabschluss gab es am 15.12.2017 ein Weihnachtsessen mit den Kameraden der Feuerwehr.